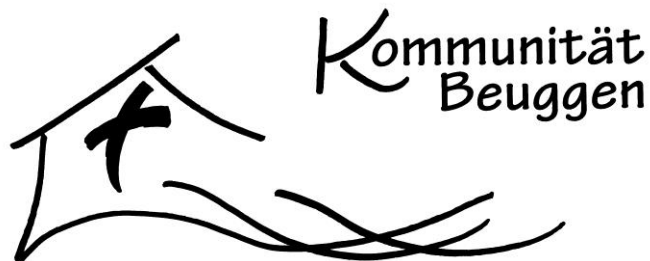


Selbstverständnis der Kommunität Beuggen



Grundlagen

Wir sind evangelische und katholische Christinnen und Christen, die verbunden sind in der Sehnsucht, Jesus Christus gemeinsam nachzufolgen. Wir wollen unser Leben aus Gott und auf Gott hin gestalten. Wir wollen in der Liebe zu Gott, unserem Nächsten und uns selbst wachsen.

Zu unserem Glauben gehören das gemeinsame Gebet, das verbindliche miteinander Leben und der Dienst an anderen. Wir übernehmen Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung und setzen uns für Frieden und Gerechtigkeit ein.

Geistliches Leben

Wir haben unterschiedliche geistliche Wurzeln und Prägungen. Die Bibel ist uns Orientierung. Sie bezeugt, wie Gott sich offenbart hat und wie Menschen auf vielerlei Weise ihren Weg mit Gott gegangen sind.

In unserem Glauben achten wir uns. Zugleich ringen wir um ein gemeinsames Glaubensleben im Geist der Ökumene. Täglich feiern wir Gebete, zu denen uns Gäste willkommen sind. Wir suchen nach Möglichkeiten, Gottesdienste mit Abendmahl/Eucharistie zu feiern.

Als Einzelne gehören wir in der Regel einer christlichen Kirche an. Wir achten andere religiöse Überzeugungen. Jede/r Einzelne pflegt und reflektiert den eigenen Glauben und sucht sich Unterstützung und Begleitung.

Verantwortung in der Welt

Weil wir in einer Welt leben, deren Güter begrenzt und ungerecht verteilt sind, bemühen wir uns um einen ökologischen und fairen Lebensstil. Wir fragen uns selbst und lassen uns fragen, wo wir verzichten können.

Gäste sind uns willkommen. Wir teilen unser Leben mit Menschen, die in Fragen und Umbrüchen auf ihrem Glaubens- und Lebensweg Unterstützung suchen.

Wir bieten Veranstaltungen im Bereich geistliches Leben an und arbeiten mit den örtlichen Kirchengemeinden zusammen. Wir bringen uns nach unseren Möglichkeiten in soziale und politische Projekte ein.

Gemeinsames Leben

Unser gemeinsames Leben ist auf Dauer angelegt. Wir leben als Junge, Alte und Kinder, Ledige, Paare und Familien zusammen. Wir erfahren darin Reichtum und Herausforderung. In unserer jeweiligen Lebenssituation wollen wir einander wahrnehmen, schützen und stärken. Wir sorgen für den Schutz der Kinder. Wir achten das Bedürfnis des Einzelnen nach Rückzug.

Wir treffen uns täglich zu Gebeten und einzelnen Mahlzeiten und um Schönes miteinander zu erleben. Wir bringen unsere Zeit, Energie und Begabung ein, um den Alltag zu planen, Feste zu feiern und besondere Vorhaben der Kommunität zu gestalten. Einen Teil unseres Einkommens geben wir in eine gemeinsame Kasse. Wir sind bereit, unsere finanziellen Verhältnisse (Einnahmen/ Vermögen) offen zu legen. Wir unterstützen uns gegenseitig mit Zeit, Kraft und Geld.

Entscheidungen treffen wir im Konsens und nehmen uns Zeit, die Anliegen und Bedürfnisse jedes/r Einzelnen wahrzunehmen. Dabei berücksichtigen wir auch die Interessen anderer Betroffener. Wir bemühen uns um einen offenen Umgang mit Konflikten und nehmen geistliche Begleitung und Supervision in Anspruch. Jede/r Einzelne lässt sich auf persönliche Prozesse im Zusammenleben ein und reflektiert sie. Überlegungen über einen Austritt teilen wir frühzeitig mit und klären sie gemeinsam. Jede/r hat Verantwortung für sich selbst, den/die Andere und die Gemeinschaft. Wir leben aus der Vergebung.